



EINBAUPROTOKOLL BVB 3.1 für Walzasphalt pro Einbauetappe, Bauunternehmer

Strassenobjekt: _____ Bauleitung: _____ Einbaudatum: _____ Einbauzeit von: _____ bis _____ Uhr
 Einbauetappe: von: _____ bis: _____ Unternehmer: _____ Strassenseite: ☐ rechts ☐ links ☐ Ganze Breite ☐ Mitte
 Etappen-Nr.: _____ Bauführung: _____ Projektleiter BVB: _____

Einbaubedingungen

☐ wolkenlos ☐ bewölkt ☐ bedeckt ☐ Regen ☐ windstill
☐ Nebel ☐ leichter Wind ☐ starker Wind ☐ Nieselregen ☐ trocken
☐ Platzregen von: _____ bis: _____ Uhr
 Mischanlage: _____ Temp. Boden min: _____ °C
 Mittl. Transportdistanz: _____ Temp. Luft min: _____ °C
 Art und Zustand der Planie: _____ Temp. Luft max: _____ °C
 Fugenanstrichmittel: _____
 Haftvermittler: _____

Eingesetzte Maschinen

Einbaugruppe inkl. Maschinisten: _____ Mann
 Anzahl Belagsfertiger: _____ Anzahl Walzen: _____
 Belagsfertiger: _____ Typ: _____ Dienstgewicht: _____ t
 Belagsfertiger: _____ Typ: _____ Dienstgewicht: _____ t
 Walze Nr.: _____ Typ: _____ Dienstgewicht: _____ t
 Sonstiges: _____ Typ: _____
 Verdichtung Belag im Bereich Gleiskammer kontrolliert: ☐ Ja ☐ Nein
 Nachschnitt Längsfuge mit: ☐ Kompressor ☐ Fräse

Temperaturkontrolle (mindestens alle 50 m)

Laufmeter ab Einbaustart bzw. genauer Standort	Messung durch	Messung bei Anlieferung		Messung vor Walzen	
		Zeit	°C	Zeit	°C

Probenahme für Labor Bauherr

Probe-Nr.	Entnahmestelle (auf Situation 1:200 festhalten)	Mischgutsorte und -typ	Zeit

Einbautyp

Mischgutsorte und -typ	Bindemittelsorte	Zusätze	Eingebaute Menge [t]	Sollschichtdicke [cm]

Mengenkontrolle

Einbauetappe	Fläche [m²]	Soll-Verbrauch [kg/m²]	Effektiver Ver- brauch [kg/m²]	Differenz [kg/m²]

Bemerkungen: _____

Ort, Datum: _____

Erstellt durch Unternehmer, Visum: _____

Geprüft Bauleitung, Visum: _____